

Inhalt

Einleitung	1
Erstes Kapitel:	
Die Idolatrie des Nordens	7
I Gotizismus und Palingenese (Herder) – Ein skandinavisches „Ersatzaltertum“ (Schlegel, Görres, Brüder Grimm, Simrock) – Zurück zur Natur (Arndt, Wienberg) ...	7
II Im Kaiserreich: „Dem Nordvolk gehört die Welt“ (Dahn) – Germanen, Christen, Wagnerianer – Deutschchristen und Deutschgläubige (Der Streit um Ernst Wachler) ..	14
III Ex septentrione lux: Auftritt der Anthropozoologen (Wilser, Woltmann) – Norddeutschland als letzte Bastion (Hauser)	23
IV Weltanschauungsliteratur: Niederdeutschland als Wiege des Ariertums (Langbehn) – Ein Praeceptor Germaniae und sein Echoraum (Chamberlain, Aldeutsche, Deutschbund) – Nordische Seele, planetarischer Imperialismus (Spengler)	34
Zweites Kapitel:	
Grundlegungen des Nordischen Gedankens	
Hans F. K. Günther und Ludwig Ferdinand Clauß	49
I Freiburg im Kaiserreich: Soziale Milieus und ihre Dissidenten – Die Dioskuren der Nordischen Bewegung und ihr Umfeld: Hans F. K. Günther, Ludwig Ferdinand Clauß, die Rassenhygieniker und ihr Verleger	49
II Freiburger Rassendiskurse: Von Eugen Fischer zu Hans F. K. Günther – Von der Phänomenologie zur Rassenpsychologie	62
III Anleihen und Abgrenzungen: Günther, Hildebrandt und der Georgekreis – Clauß, Spengler und Frobenius – Vom Abendland zum Nordland: Günther contra Spengler – Spenglers Erbe: Physiognomik und Rassenkunde	77
IV Rassenaristokratismus: Von Gobineau zu Günther. Vom Titeladel zum Neuadel	89
Drittes Kapitel:	
Vom Nordischen Gedanken zur Nordischen Bewegung	99
I Abwesende Programmierer: Günther in Norwegen und Schweden, Clauß in Palästina – Bewegungsunternehmer im Profil: J. F. Lehmann, Max R. Gerstenhauer, Hanno Konopath	99
II Der Nordische Ring: Basisaktivisten	111
III Verbandsaufbau und Aktivitäten – Medienpolitik (Deutschlands Erneuerung, Nordische Blätter, Die Sonne)	124
IV Die Jungnordische Bewegung (Jungnordischer Bund, Adler und Falken, Artamanen, Geusen, Nordungen) – Nordische Bewegung und NSDAP im Experimentierfeld Thüringen	136

Viertes Kapitel:	
Der Streit um den Nordischen Gedanken	153
I Der Nordische Gedanke im Deutschbund (Holle, Blume, Jäger, Bartels) – Völkische Bewegung und Nordischer Gedanke (Prietze, Tanzmann, Hammer-Kreis) ..	153
II Bündische Jugend und Nordischer Gedanke: Adler und Falken – Die Kommenden – Der Zwiespruch	165
III Debatten im Adel: Pro und contra Darré	180
IV Beginnende Dekomposition: Clauß contra Günther – Ein Prinz gegen die „Sonne“ – Abdrift der Nordischen Blätter (Bernhard Kummer) – Turbulenzen im Nordischen Ring: Die Affäre Konopath	190
Fünftes Kapitel:	
Von der Nordischen Bewegung zum NS-Regime	203
I Rassenlehren in der frühen NSDAP: Eckart, Dinter, Rosenberg, Hitler	204
II Skeptiker und Halbherzige: G. Straßer, Goebbels – Eine Debatte im Reichswart	214
III Der Nordische Gedanke erobert die SS: Darré und das Rasse- und Siedlungshauptamt der SS	223
IV Ausklang der Nordischen Bewegung: Der Kreis um die Nordischen Stimmen – Das Ende der Bünde – Vom Nordischen Ring zur Nordischen Gesellschaft – Die Deutsche Glaubensgemeinschaft – Marginalisierung der Protagonisten – Brechungen des Nordischen Gedankens in der SS	234
Literaturverzeichnis	251
Abkürzungen	271